Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung: Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 28 (1906)

Heft: 50

Anhang: Zweite Beilage zu Nr. 50 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Beues vom Büchermarkt.

Am fillen Serd in Vinterszeit. Geschichten für jung und alt von G. Genzmer. Buchschmuck von Theodor Barth. Berlag von Levy & Miller in Stuttgart. — Preis eleg, eb. Mt. 3.50. Am fillen herb in Winterszeit mit seinem beime-ligen, zum Nachdenten und Brübeln verleitenden Zauber find diese tiessimigen Mären und Geschichten entstanden. Horen Kern bilden Lebenswahrheiten und Erskahrungen, Voren Kern bilden Lebenswahrheiten und Erskahrungen, Ihren Kern bilden Lebenswahrheiten und "Erfahrungen, Geefenstimmungen, Vorgänge in der Tiefe des Menschenherzens, menschliche Schwächen, ernste Lebensschäden, auch wohl ein Stiedchen Weltanschauung, also lauter Themen, die zum Nachdenken auregen und manches Körnden Lebensweisheit im Herzen auffeimen lassen. Die prachtvollen, der Stimmung jeder einzelnen Geschichte angepakten Justrationen erhöhen noch den Wert des auch sonst der Mustationen erhöhen noch den Wert des auch sonst des auch sonst des auch sonst des Rechtschausses wir Wonzel von Schwäften Vorgelichen.

Der Bilbfauer. Gin Roman von Hanns von Jobeltig. Geheftet 3 Mt., gebunden 4 Mt. (Stutgart, Deutsche Berlags-Unftalt.)

Geheftet 3 Mt., gebunden 4 Mt. (Stutgart, Deutsche Berlags-Unstalt.)
Der Name Hanns von Zobeltig hat seit vielen Jahren bei der deutschen Esserwelt einen so guten Klang, daß jedem neuen Wert auß der Feder des trefflichen markischen Dichters von vornherein das lechasteste Jahrersse wieder Kreise sicher ist. Diese Juteresse wieden zuch seiner jüngken Schöping in erhöhtem Maße auteil werden, und sie verdient es in mehr als einer Beziehung. Der Roman gibt uns ein auf scharer Beziehung und genauester Kenntnis der Verhältnisse beruhendes, in jedem Juge getreues Bild aus dem Leben bes Berliner Künstlertums und der aus dene Verbent wirden kinksten kinksten künstlertums und der nur aus äußeren, deboration Kückstichten funstsreundlichen Gesellichaststresse, die wir in einer Neihe überaus charatteristischer und töstlich gezichneter Gestalten kennen lernen. In die Handlung ist mit großem Geschied und nicht ohne visante Künstung, dech in durchaus künstlerischer, freier Verarbeitung, die sich von dem persönlichen Klassch er Verarbeitung, die ich von dem persönlichen Klassch des sogenannten Schüsselrevonans völlig fernhält, ein der Kirtscheite eints sehr der konten Verarbeitung, die eines sehr der konten Verarbeitung, die eines sehr der kannten Verläussen.

Jahren viel von sich reben machte und für das spezisische Berliner Kunstleben unleugdar so charakteristist, daß einem Dichter, der und diese schildern wollte, sich daum ein dantbarerer Stoff bieten konnte. Doch ist dieses Motiv nur als Episobe verwertet, der Freisch der Werfalfer mit Seist eine tiesere Vedeutung für den Berlauf der Handlung zu geben gewußt hat. In der Gestalt der Handlung zu geben gewußt hat. In der Gestalt der Handlung zu geben gewußt hat. In der Gestalt der Hierbeiten Künstlers, der sienes talentvollen Bildhauers, der sich durch seinen faust einen keiten Betaltnissen ber Meichsbaupers, der sich durch seine kanste und Betalfdastelben der Keichsbauptskabt durchringt, aber weber als Mensch noch als Künstler volle innere Neise nur Festigkeit erlangt, ist dem Bichter in Meisterstüdder Charakteristist gelungen, neben dem aber auch die Gestalten der der Frauen, die im Hersensteben des Gelden nacheinander die Hauptvolle spielen, als hervorragende Schöpfungen einer psychologisch seinen Wohlerstingt zu rühmen sind. Alles in allem hat Hanns von Jobelkis seinen wohlbegründeten literarischen Ruf mit dem "Bilbhauer" von neuem beseitigt und gemehrt, und es wird nicht an Lesern seihen, die ihm für dies seiselnden Wert dankbar sein werden.

Firnwind. Neue Ergahlungen von Ernft Bahn. Geheftet Mf. 3.50, gebunden Mf. 4.50. (Stuttgart, Deutsche Verlags-Anstalt.

Deutsche Berlags-Anstalt.
In rüstigem Schaffen mehrt Ernst Zahn, ber prächtige Schweizer Dichter, sein Lebenswerk; kaum ein Jahr vergest, daß nicht ein neuer Band, der seinen Namen trägt, sich den früher erschienenen anreist. Und die immer wachsende Gemeinde des Dichters darf nach zieder solchen neuen Gabe seiner Muse greisen mit der Gewisheit, neue Erquickung und Erbauung zu sinden; denn Jahn gehörn nicht zu jenen, deren Produzieren einen mehr oder minder raschen Abstige von der einst erreichten Höhe bedeutet; im Gegenteil, dei jeder neuen Schöpfung, die wir von ihm empfangen, haben wir das Gefühl, sie übertreise in irgend einer Hinsicht die vorausgegangenen. Den Eindruck empfangen wir auch von den Novellen des Sammelbands "Firnwind", die überwiegend in den beiden lesten Jahren entstanden

find. So Starkes und Meisterhaftes die früheren No-vellenbande Zahns enthalten, zu benen man, wie zu ben größeren Romanen, immer wieder gern zurückfehrt, sind. So States und Weisterhaftes die früheren Novellenkände Jahns enthalten, zu benen man, wie zu
ben größeren Romanen, immer wieder gern zurüdfehrt,
man empflinde boch, wenn man die Haupftücke in
Kienwind" "Keine Brücke", "Stephan der Schmied",
"Sine Muter" liest: der Dichter ist in der Intensität
bes Erlebens und Schauens, in der Scherheit des
Schlabens und Schauens, in der Sicherheit des
Schlabens und Schauens, in der Sicherheit der
Schlabens und schauens, in der Sicherheit der
Bestaltens schon wieder ein Stück Wegs weitergegangen.
Und dahei seine Ersindungsgade, sein Reichtum an
Motiven, an Stimmungen, an Gestatten! Und wenn
auch seine sehr ausgeprägte Art, die Dinge zu sehen
und geine sehr ausgeprägte Art, die Dinge zu sehen
und zusuflrechen, sich nie verleugnet, so wird sie ben
und näzusprechen, sich nie verleugnet, so wird sie ben
und näzusprechen, sich nie verleugnet, so wird sie ben
und näzusprechen, sich nie verleugnet, so wird hehe
und zur Manier, wirtt immer echt und unwerbraucht.
Eine tiesenste Arbeiten in diesem neuen Band
ihren Stempel ausgeprägt. Unversöhnliche Gegensäße
zwischen vornehmen und plebesischen, zwischen kitzlich
karfen und innerssich versommenen Naturen sützen,
karten und innerssich versommenen Naturen sützen,
karten und innerssich versommen nach stummen Seelentämpfen — in "Keine Brüde", ber ergreisenden Geschichte einer Messalliance der Sperzen —, das anderemal unter surchbarer Katastrophe — in "Gine Mutter",
einer Dorsgeschichte von düsterer Arasik. Schte Gite
und Wenischlichseit aber, berge sie sich in noch so rauher
Schale, entsühnt frembe Frrung und eignes Versessen
nas unsper ganzen deutschen Westaltig gelungen ist,
zählen möchten. Die Leine schmerzlich-rührende Geschichte vom Urgroßvater und Urensel, die zusammen
nen Humter sanzen deutschen Novellistit gelungen ist,
zählen möchten. Die tleine schmerzlich-rührende Geschichte vom Urgroßvater und Urensel, die zusammen
nen himmel suchen gingen, und das mit fösstlicher
Jonie erzählte Kapitel aus der Chronit des tugend bichte zusammenfaffen :

"Daß ich weiß, wenn ich vorübergehe, Bie ein lautrer Geist mir nahe war."



Verlangen Sie reich illustr. Preislis .Reform"Anti Corset.

Nur ächt Schutzmarke Vulkaneinlage

Paul Armbruster

Schmackhaft nahrhaft bequem billig

sind Mehlsuppen und Saucen, hergestellt mit dem Feinst gerösteten Weizenmehl O. F. aus der Ersten Schw. Mehlrösterei Wildegg (Aargau). (H 5225 Q) Ueberall erhältlich.

Rudolf Mosse

grösste Annoncen-Expedition des Kontinents

St. Gallen

(gegründet 1867).

Vertreter: E. Diem - Saxer. Aarau — Basel — Bern — Biel — Chur — Glarus — Lausanne — Luzern — Schaffhausen — Solothurn. Berlin - Frankfurt a/M. - Wien etc.

Zentral-Bureau für die Schweiz: **Zürich**

empfiehlt sich zur Besorgung von Inseraten

in alle schweizerischen und ausländ. Zeitungen Fachzeitschriften, Ka-lender, Reise- und Kursbücher, ohne Ausnahme zu Originalpreisen und ohne alle Nebenspesen. [4065

Bei grösseren Aufträgen höchster Rabatt.

Geschäftsprinzip: npte, exakte und solide Bedienung. Diskretion!

 $Zeitungskatalog\,gratis\,u.\,franco.$

Bensdorp's reiner Cacao sollte in keinem Haushalt fehlen. denn ärztliche Autoritäten empfehlen ihn an Stelle von Kaffee und Tee.



Probiert muss man

Singers feinste Hauskonfekte

haben

und man wird sich überzeugen, dass sie den Selbstgemachten nicht nachstehen

Nur feinste Zutaten.

Versand in 4 Pfund Collis netto in 8 feinen Sorten gemischt franko à Fr. 6.— gegen Nachnahme

Schweiz. Bretzel- & Zwiebackfabrik Ch. Singer, Basel.

Tür 6.50 Franken

versenden franko gegen Nachnahme btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen (ca. 60-70 leichtbeschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [4080 Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

A. Niederhäuser

Buchhandlung -Grenchen versendet franko bei Einsendung des Betrages, sonst Nachnahme:

Betrages, sonst Nachnahme:

Der neue Briefsteller für Abfassung von Briefen, Empfehlungen, Bestellungen, Inseraten, Rechnungen, Wechseln, Quittungen, Buchführung, Verträgen etc. 260 S., geb. Fr. 1.50

Vollständiger Liebesbriefsteller

steller 75 Cts. Heureka: Einfache Schnellschrift, in einer Stunde zu er-larnen 40 Cts. Schön- u. Schnellschreiben durch 8 Std. Selbstunterricht Fr. 1.—

200 fröhliche Postkartengrüsse O To Ots.

Der kleine Dolmetscher oder der beredte Franzose, einfache, praktische Methode in kurzer Zeit und ohne Lehrer geläufig französisch sprechen

Per italienische Dolmet-scher, einfache Methode, in kurzer Zeit geläufig italienisch sprechen zu lernen Fr. k.— Pflege d. weibl. Brüste 20 Cts. Wie man vorwärts kommt 20 Cts. Alle 9 Werke statt Fr. 6.50 für nur Fr. 4. -

Beues bom Büchermarkt.

Per Lebensretter. Koman in Briefen von Emmi Lewald (Emil Roland). Geheftet 2 Mt., gebunden 3 Mt. (Stuttgart, Deutsche Berlags-Anstalt.)
The Geich einigen anderen ihrer Berufsgenoffinnen — wir erinnern an die Französin Jeanne Marni, an die Deutsche Warte v. Bunsen — versteht Emmi Lewald es besonders gut, die Menschen, die ste ink in ihren Büchern vorsährt, in der gleichsen, die ste ink in ihren Büchern vorsährt, in der gleichsam ungewollte Selbsbesentnisse vorspiegelnden Form des Dialogs oder des Briefs zu charatteristeren. Ihr im vorigen Jahrerschienens Buch "Die Heiratkstrage" ließ eine Reihe moderner geselschestlicher Typen in höcht amtslanten, lebendigen Gesprächen an uns vorüberziehen; diesmal, in dem neuesten Werte "Der Lebensretter", lernen wir die Kersonen, die an der Jandlung beteiligt sind, aus Briefen tennen, die sie an ihre Berwandten und Bertrauten richten. Ein start satirischer Jug, der in dieser scheinbar ganz objektiven Art, die Menschen und ihre eigenen Ausgerungen sich selbst schilbern zu Lassen, mur um so wirtungsvoller durchget, it auch diesem Roman eigen; aber die Genze, die Satire von der Karistaut trennt, ist geschickt ermieden, und og getel der Kaolsmus und Kastengeis der Kaolsmus und Kastengeis der Kaolsmus und Kastengeis der aberschen, die Großmut und Selbstlossisch einzelnen Personen immer möglich und glaubhaft, nicht minder aber auch die Großmut und Selbstlossisch — aber nicht minder die eigene Charatterandage, sür das Wohl andere eigene Charatterandage, sür das Wohl andere und Jahren voll trilber Schickles — aber nicht minder die eigen bie seine Sager und an der jungen Abeligen, die seine Voll aufs Spiel zu setzen gertchmäßt und erft nach Jahren voll trilber Schickles serten wenschlächen Meet richtig schie her erfchmäßt und erft nach Jahren voll trilber Schickles serten menschlichen Wertrichtig schie kern derschmäßt und erft nach Jahren voll trilber Schickle ereschmäßt und er jungen

muß er mit dem eigenen Leben erfaufen. Die Gewißheit, daß sein Borbild in der Seele der von ihm geliebten Frau fortleben und veredelnd weiterwirken wird, gibt biesem traurigen Ausgang eine versöhnende Perspektive, so daß wir auch nach der Lektüre noch oft gerne und dankbar an das Buch zurückvenken.

tive, so daß wir auch nach der Lettüre noch oft gerne und bankbar an das Buch jurückdenken.

Iwei Menschen. Roman von Georg Speck. Geh. M. 4, geb. M. 5. (Stuttgart, Deutsche Verlags-Unstatt).

Der junge süddeutsch-schweizerische Vickere hat in iesem Roman eine Art Gegenktück zu dem im vorigen Jahr erschienen "George" gegeben. "George" — das Leben eines aus engen Verhältnissen, aus den Fessen ern Krechten der Arnut sch lessen kontenten Menschen, dessen ehre Kunut sch der Verweitung einer Paktur und ebles Streben doch erdlich na der Riedrigkeit der Umgebung und der Verzweisung einer hossen der Verweitung einer kont der Verweitung einer Kenkliches Schiestal von der äußersten Not in eine sorgensteie Existenz verseht werden und nun ihr Ivdeal einer unabhängigen, harmonischen Ledensssischung verweitstichen Konnen. Die Gigenart des Dichters, sich in die Situationen seiner Wenschen und nun ihr vor einer Intensität zu versensen, ist ihm in den beiden, unter sich zu versensen, ist ihm in den beiden, unter sich zu versensen und sein Schwanz versen werden. Dichters, sich nicht der Verschenen Seilen des Konnans treu geblieden, und so ist der Kontrast zwischen Schwienzeit und dem Tagen der späteren Jahre doppent wirfungsvoll. — Der Berfaste der patieren Jahre doppent wirfungsvoll. — Der Berfaste hat der nicht nur das Schiessausschlichung niederlegen wollen. Er zeigt sich dabei wieder als ein unabhängig denkender, nach dem Besten strebender und sich sehnen Wenschlichung und ven manches in seinen Iverlegen Weltswallschlich und wenn manches in seinen Iverweiten Verschlich den der Schilderung von dem Verschlichen der Schilderung von dem paradie

fifchen Glud feiner "zwei Menfchen", die mir schließlich ihr reiches Dasein durch freigemählten Tob beendigen sehen, ein besonders sympathisches, verklärendes Rolorit.

ihr reiches Dasein durch freigemählten Tod beendigen sehen, ein besonders sympathisches, verkärendes Kolorit.

Georg Bötticher, der vortrefsliche Humorist, dem wir auch die längst berühmt gewordene Figur des "Leutnant von Versenicht ein töstlicher. Geine Sammlung heiterer Gesenkt ein töstliches Buch geschenkt unter dem Titel: Vom Albeit unter dem Titel: Vom Albeit geschenkt unter dem Titel: Vom Albeit geschenkt unter dem Titel: Vom Albeit geschelt ein köstliches Buch geschenkt unter dem Titel: Vom Albeit geschelt ein köntliche Reihe der bekanntelken Kämpen des Frohsinns hat er sich als Mitarbeiter geschert. Wit tegegnen den gemüßtich lutigen Tozian (vom "Aladderadatsch"), dem "Biedermeier" F. v. Okini, dem Schöpere des "Wippchen" Julius Setettenheim, dem fein poineiterenden Rudolf Kresber ("Lutige Blätter") dem derbomischen Kudolf ("Einpulizissums"), Bittor Blütigen und Gattin (Klara Cysell-Kilburger) u. s. w. Tüchtige (von dem "Fliegenben Blättern"), M. d. Noac ("Sugend"), Roda Roda ("Simplizissimus"), Bittor Blütigen und Gattin (Klara Cysell-Kilburger) u. s. w. Tüchtige Flüstrin ("Klara Cysell-Kilburger) u. s. w. Tüchtige Flüstrin der in ber der Schipfich Geschieden des die Sildern geschmisch und wetteisern mit über Go Bilbern geschmisch und wetteisern mit über Go Bilbern geschmisch und wetteisern mit ihren Genossen des übern zu fehen Abeilungen handelt das originelle Buch 1. Bon der Frauen Bewegung d. i. ihrem munderlichen Untersangen: es den Männern gleich zu thun. 2. Kon den "Kreinsche Weisen. S. den den herrschlächten ober überfreien Weisern.

3. Bon den herrschlächen ober überfreien Weisern.

4. Bon den herrschlächen ober überfreien Weisern.

5. Bon den gelahrten ober blauftrümpfigen Weisern.

6. Bon den gelahrten der blauftrümpfigen Weisern.

6. Bon den gelahrten der blauftrümpfigen Weisern.

PERNOT

O. WALTER-OBRECHT'S



ist der Beste Horn-Frisierkamm

Ueberall erhältlich

4456

!Garantierte Bruch-Heilung!

nämtliche, selbst die veraltetsten und eingewurzeltsten Brüche heilt **rasch, dauern** und brieflich ohne Berufsstörung mit unschädlichen

Indischen Kräuter- und Pflanzen-Mitteln

Kuranstalt Näfels (Schweiz) Dr. med. Emil Kahlert, prakt. Arzt.
Tausende Dankschreiben vorhanden. Verlang. Rie Gratis-Broschüre gegen Eins. v. 50 Cts. in Marken f. Rückp.

laffee geröstet

à Fr. 1. -, 1. 20 per 1/2 Kilo. Kaffeehaus Mönchenstein

allerbesten der gefüllten Waffeln.

Biscults



Ganz bestimmt ist mein neuerdings bedeutend verbessertes

KRAUSS RHOFEN AC. Hochglanzfet Brillant Rapid

das beste Glanz- und Konservierungsmittel für Chevreau-, Box-calf- und gewöhnliche gelbe u. schwarze Lederschuhe.

Ganz bestimmt gibt RAS rasch grossartig schönen Bürstenglanz und mit Lappen hernach poliert, geradezu Lackglanz.

Ganz bestimmt ist RAS wasserbeständig, färbt daher nicht ab und schützt den Fuss vor Nässe.

Ganz bestimmt enthält RAS keine Säuren, sondern ausschliesslich dem Leder zuträgliche Rohstoffe, macht daher die Schuhe weich und ausserordentlich haltbar.

Ganz bestimmt bleibt mein verbessertes RAS bis zum letzten Reste in der Dose butterartig weich.

er, Chemisch tech. Oberhofen (Thurgau)

vorm. SUTTER-KRAUSS & Cie.

Gegründet 1858

Gegründet 1858

Günstig für Wiederverkäufer!

Wiederverkäufer für Günstig